Inhalt

7 Vorwort

13 **I. Der anthropologische Zusammenhang von Lebenslauf und Erziehung**
13 1. Einleitende Behauptungen
14 2. Grundbegriffe des Lebenslaufs
20 3. Ein lebenslaufgemäßer Begriff der Erziehung
25 4. Das Lebensalter als Spezifikationsprinzip der Erziehung
32 5. Lebenslauf und Erziehung im Verständnis der Lebensalter

37 **II. Die pädagogische Bedeutung des Lebenslaufs**
37 1. Die curricularen Projektionen der Erzieher
40 2. Modi der Erziehungswirklichkeit im Lebenslauf
43 3. Erziehung als Eröffnung von Zukunftsaussichten
47 4. Die hermeneutische Funktion pädagogischer Voraussagen
50 5. Der Zukunftsbezug der Erziehung im gesellschaftlichen Bewußtsein

55 **III. Soziale Herkunft und curriculare Voraussicht**
56 1. Feudale Lebensläufe
59 2. Bürgerliche Lebensläufe
62 3. Proletarische Lebensläufe

85 **IV. Die subjektive Verarbeitung der Erziehung im Lebenslauf**
85 1. Der Edukand als Subjekt seiner Erziehung
89 2. Die Freiheit des Edukanden
95 3. Der Erzogene als Richter seiner Erzieher

99 **V. Der Lebenslauf als Prozeß der Selbstverwirklichung**
99 1. Die Individualität des Lebenslaufs
101 2. Die Faktizität des Lebenslaufs
103 3. Die Subjektivität des Lebenslaufs

107 **VI. Der Begriff des Lebenslaufs in der Tradition der Pädagogik**
107 1. Comenius
108 2. Rousseau
110 3. Pestalozzi
111 4. Schleiermacher
114 5. Fröbel
115 6. Herbart

119 **VII. Diltheys Begründung der Pädagogik im Zusammenhang des Lebenslaufs**
119 1. Der Lebenslauf als Grundbegriff der Lebensphilosophie
121 2. Die praktische Grundfrage der Pädagogik
124 3. Die teleologische Struktur des Seelenlebens
127 4. Der Begriff der Entwicklung
129 5. Eigenwert und Zusammenhang der Lebensalter
131 6. Das biographische Verstehen der Bildung des Individuums
133 7. Die Bildung des Individuums als gesellschaftliche Funktion der Erziehung
137 8. Das pädagogische Verstehen im Verhältnis zur autobiographischen Reflexion

141 **VIII. Der Lebenslauf als Horizont des pädagogischen Verstehens**
141 1. Pädagogische Hermeneutik und geisteswissenschafliche Pädagogik
146 2. Anthropologische Grundlagen des pädagogischen Verstehens
149 3. Kulturphilosophische Kategorien zum Verständnis der Lebensalter
155 4. Phänomenologische Aspekte des kindlichen Selbstverständnisses
156 5. Reflexionsstufen der lebensgeschichtlichen Persongenese
158 6. Formen und Funktionen des Verstehens im pädagogischen Bezug

167 Anmerkungen